

Mainz, 14.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Projekt zur Evaluation des Vorbereitungsdienstes, das wir an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz durchführen, erfolgt die **zweite Datenerhebung** in der Zeit zwischen dem **01.02.2018 und dem 15.03.2018**. Die Befragung der Anwärterinnen und Anwärter wird wieder online durchgeführt und das System wird **für alle Seminare über den gesamten o.g. Zeitraum geöffnet** sein. Das Verfahren erlaubt eine anonyme Erhebung und erfüllt die strengen Richtlinien des Datenschutzes, sodass wir nicht nachvollziehen können, wer welchen Fragebogen ausgefüllt hat.

Da in dem Projekt geplant ist, die Anwärterinnen und Anwärter mehrfach zu befragen, also Längsschnittdaten zu erheben, muss gewährleistet sein, dass die Daten einer Person, die zu unterschiedlichen Befragungszeiten erhoben werden, zusammengeführt werden können. Wir vergeben daher für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen persönlichen Code, der für alle Befragungen gilt und der dann jedes Mal zum Starten der Umfrage eingegeben werden muss. Für die Vergabe der Codes an die Anwärterinnen und Anwärter benötigen wir auch bei der 2. Befragungsrunde wieder dringend Ihre organisatorische Hilfe.

Wir haben Listen mit Codes zusammengestellt, die wir an die Studienseminare verteilen. In den Umschlägen, die Sie erhalten (haben), befinden sich die Listen mit einer bestimmten Anzahl von Codes für die Anwärterinnen und Anwärter Ihres Studienseminars sowie die gleiche Anzahl von Visitenkarten. Bitte übertragen Sie je einen Code aus der Liste in das dafür vorgesehene rote Feld der Visitenkarte und händigen Sie jeweils eine Karte an diejenigen Anwärterinnen und Anwärter aus, die **zum ersten Mal an der Befragung teilnehmen**. Streichen Sie bitte den Code aus der Liste, damit der Code nicht versehentlich zweimal vergeben wird. Bitten Sie die Anwärterin/den Anwärter bei der Übergabe auch, die Visitenkarte mit eingetragendem Code mit dem persönlichen Smartphone zu fotografieren, so dass sichergestellt ist, dass auch im Falle des Verlustes der Karte eine Sicherungskopie des Codes vorhanden ist. Auch wir weisen die Anwärterinnen und Anwärter in den Instruktionen auf die Wichtigkeit hin, den persönlichen Code über die gesamte Projektlaufzeit (bis ca. Februar 2020) sicher aufzubewahren. Da die Anwärterinnen und Anwärter, die bereits an der ersten Befragung teilgenommen haben, **unbedingt den Code wiederverwenden** müssen, bitten wir sie vor der Vergabe eines neuen Codes nachzufragen, ob die Teilnehmerin/der Teilnehmer bereits einen Code besitzt. Bitte vergeben Sie **nur dann** an diese Personen einen neuen Code, falls der erste absolut nicht mehr auffindbar ist.

Wir werden Sie immer rechtzeitig vor einer neuen Befragungsrunde bitten, Visitenkarten mit Codes aus der Liste an die neu hinzugekommenen Anwärterinnen und Anwärter zu vergeben. Sollten Sie merken, dass die Codes in Ihren Listen und die Visitenkarten nicht reichen, bitten wir Sie, uns schnellstmöglich zu kontaktieren, damit wir Ihnen weitere Codes und Karten zukommen lassen können.

Damit die Anwärterinnen und Anwärter an der Untersuchung teilnehmen können, teilen Sie Ihnen bitte folgenden Link mit, der direkt zur Startseite der Befragung führt:

https://ww2.unipark.de/uc/Gruppe_EDV/3132/

Weitere Informationen zum Projekt und zur Erhebung finden Sie auch auf unserer Projekthomepage:

<https://fb02-psych-bildung-evd.uni-mainz.de/>

Zum Schluss noch eine Bitte:

Da die Ergebnisse der Befragung für die zukünftige Gestaltung der Ausbildungsphasen und für die Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes sehr wichtig sind, würden wir uns sehr freuen, wenn uns möglichst viele Anwärterinnen und Anwärter durch ihre Teilnahme unterstützen. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie in Ihren Studienseminaren möglichst viele Anwärterinnen und Anwärter über die Studie informieren und zur Teilnahme ermuntern.

Für Rückfragen und Anmerkungen steht Ihnen das Projektteam

Prof. Dr. Margarete Imhof: imhof@uni-mainz.de

Dr. habil. Christiane Baadte: baadte@uni-mainz.de

Dr. Simone Ohlemann: s.ohlemann@uni-mainz.de

jederzeit zur Verfügung.